Politische Gleichberechtigung der Frau im Parteiprogramm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **22 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-846408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Grossratswahlen im Kt. Waadt vom 5./6. März 1966

Die Sitzverteilung des Grossen Rates, der 197 Mitglieder zählt, ergibt folgendes Bild: Radikale 72 (—4), Dissidente Radikale 2 (+2), Liberale 34 (—7), Agrarier 15 (—1), Christlichsoziale 7 (+1), Unabhängige 2 (bish.), Sozialisten 49 (+3) und Partei der Arbeit 16 (+6).

Von den 57 Frauen aller Parteien, welche sich um eine Wahl in den Grossen Rat bewarben, haben 15 ihr Ziel erreicht. Je vier weibliche Abgeordnete gehören der Sozialistischen, der Radikalen und der Liberalen Partei an, drei werden von der PdA gestellt.

Politische Gleichberechtigung der Frau im Parteiprogramm

Resolution: Die Schweizerische Vereinigung der Freisinnigen Frauengruppen hat anlässlich der Delegiertenversammlung vom 20. März 1966 in Baden vom Resultat der Umfrage unter allen freisinnigen Frauengruppen Kenntnis genommen, die ergab, dass sich ihre Mitglieder für die Erlangung der politischen Gleichberechtigung aussprechen.

Der Geschäftsleitung der freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz wird daher der Antrag gestellt, die politische Gleichberechtigung der Frau in ihr Parteiprogramm aufzunehmen.

Der Präsident der Kantonalpartei, *Dr. Hans Trautweiler,* sprach über das Thema: Was erwarten wir von der Mitarbeit der Frau im Staat? Die Frau müsse neue politische Wirkungsformen suchen, die ihrem Wesen angemessen seien. Der Referent wünscht sich Salons nach französischem Vorbild, wo der Einfluss in kleinem Kreise der Frau die Möglichkeit lässt, sich selber treu zu bleiben. Die Fragen der Zukunft müssen von Männern und Frauen gelöst werden.

Empfehlenswerte Kurse der Volkshochschule des Kts. Zürich

Die Jesuiten. Der Jesuitenorden. Prof. Dr. F. Büsser, Universität, 29. April, 6. und 13. Mai. — Die Jesuitenfrage in den 1840er Jahren in der Schweiz. Dr. E. Bucher. 20. und 27. Mai. — Gestalt und Tätigkeit des Jesuitenordens in Geschichte und Gegenwart. Dr. A. Ebneter, Apologetisches Institut. 3., 10., 17. und 24. Juni. — Die rechtliche Stellung der Jesuiten in der Schweiz. Prof. Dr. D. Schindler, Universität. 1. Juli. — Jeweilen am Freitag, 19.30 — 20.15 Uhr. Beginn 29. April (10 Stunden). Kursgeld Fr. 8.—.

Neuere Schweizer Geschichte I: 1874 — 1918. Dr. Boris Schneider. Donnerstag, 19.30 — 20.15 Uhr. Beginn 5. Mai, Ende 7. Juli (10 Stunden). Kursgeld Fr. 8.—.

Uebungen zu obigem Kurs. Besprechung einzelner Fragen mit besonderer Berücksichtigung umstrittener Probleme (Kulturkampf, Fabrikgesetze, Wehrwesen, Generalstreik). Texte werden zur Verfügung gestellt. Dr. Boris Schneider, Donnerstag, 20.30 — 21.15 Uhr. Beginn 5. Mai, Ende 7. Juli (10 Stunden). Kursgeld Fr. 12.—.

Einschreibungen: im Sekretariat der Volkshochschule, Selnaustr. 16.